

Empfehlungen für Remote-Interviews

Inhalt

1	Vorwort	2
2	Was ist zu beachten.....	2
2.1	Didaktik.....	2
2.2	Technik	2
2.2.1	Gute Internetverbindung	2
2.2.2	Interviews außerhalb der Rushhours	2
2.2.3	Sicherstellung der Lauffähigkeit Ihrer Aufnahmegeräte	2
2.3	Akustik	3
2.4	Das Gegenüber - Voraussetzungen	3
2.5	Testlauf	3
3	Aufzeichnung von Audio-Interviews	4
3.1	Interview für gebauten Beitrag via Sprachnachrichten.....	4
3.1.1	Vorbereitung	4
3.1.2	Durchführung	4
3.1.3	Materialsicherung.....	4
3.1.4	Konvertierung.....	5
3.1.5	Post-Produktion.....	5
3.2	Audioaufzeichnung über Cleanfeed.net.....	6
3.2.1	Vorbereitung	6
3.2.2	Durchführung	6
3.2.3	Post-Produktion.....	7
3.3	Audio-Aufzeichnung über Anchor	8
3.3.1	Vorbereitung	8
3.3.2	Aufzeichnung.....	10
4	Aufzeichnung von Videointerviews	12
4.1	Nutzung interner Aufzeichnung in Videokonferenztools.....	12
4.2	Selbst-Aufnahme über Mobiltelefone.....	12
5	Zu diesem Manual	12

1 Vorwort

In Zeiten von Corona ist es wichtig, unnötige Kontakte zu vermeiden. Aus diesem Grund beschäftigt sich dieses Handout mit dem Thema, wie ein Audio-Interview auf digitalem Wege (also als sog. Schaltgespräch) geführt werden kann.

Aufgrund der Komplexität und der Verschiedenheit möglicher Aufnahmegeräte haben wir uns auf drei „einfache“ Lösungen beschränkt.

2 Was ist zu beachten

2.1 Didaktik

Es fehlt bei einem Schaltgespräch (vor allem ohne Bild) der direkte Kontakt zum Interviewpartner. Die Übertragungstechnik bringt zudem eine zeitliche Verzögerung des Signalflusses mit sich. Daher kommt es auf Geduld und Disziplin an. Wenn beide Gesprächspartner ineinander sprechen, ist keine Verständlichkeit mehr gegeben. Bauen Sie deshalb entsprechende Pausen ein. Diese können dann in der Nachbearbeitung wieder herausgenommen werden.

2.2 Technik

2.2.1 Gute Internetverbindung

Die größte technische Fehlerquelle ist die Internetanbindung. Diese schwankt einerseits durch die starke Nutzung des gesamten Netzes, eine eventuelle Überlastung der Konferenzsysteme wie auch durch Schwankungen der WLAN-Anbindung des eigenen Rechners. Es gibt somit keine 100%ige Garantie, dass die Dienste dauerhaft fehlerfrei laufen.

Deshalb ist es wichtig, die Internetverbindung durch einen [Speedtest](#) vorab zu prüfen. Hierbei sollte die Geschwindigkeit beim Down- und Upload bei mind. 3Mbit/s liegen. Aber auch das Gegenüber benötigt etwa dieselbe Leitungsleistung. Ist das nicht gegeben, versuchen Sie bitte einen Hotspot mit Ihrem Mobiltelefon zu erzeugen und sich darüber einzuwählen.

2.2.2 Interviews außerhalb der Rushhours

Nutzen Sie für Schaltgespräche möglichst Zeiten außerhalb der üblichen Bürozeiten. Normalerweise sind dann die Server und Leitungen nicht so belastet und die Qualitätsreduzierung greift nicht so stark.

2.2.3 Sicherstellung der Lauffähigkeit Ihrer Aufnahmegeräte

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Akkus vollgeladen oder die Geräte am Stromnetz angeschlossen sind. Auch eventuelle Updates sollten aufgeschoben und unnötig geöffnete Apps geschlossen werden, so dass die Leitungskapazität für die Aufzeichnung frei bleibt. Im Gegensatz zu einer normalen Videokonferenz sollte die Qualität des Interviews (bspw. für eine spätere Radioausstrahlung) so hoch wie möglich sein. Daher ist es auch wichtig, bei Benutzung eines Videokonferenztools das Kamera- oder Videobild abzuschalten. Damit wird die Audioqualität verbessert.

2.3 Akustik

Die Akustik ist genauso wichtig wie die Technik. Achten Sie bitte (bei Ihrem Interviewpartner / Ihrer Interviewpartnerin und bei sich selbst) darauf, dass Sie in Räumen aufnehmen, die möglichst nicht hallen und dass keine Störgeräusche auftreten.

2.4 Das Gegenüber - Voraussetzungen

Die technische Ausstattung Ihres Interviewpartners / Ihrer Interviewpartnerin ist ebenso von Bedeutung wie die Ihre. Daher empfehlen wir Ihnen, im Vorgespräch neben dem Inhalt des Interviews die Technik, die Akustik und etwaige Störquellen zu besprechen.

Folgende Leitlinien sind wichtig:

- Das Mikrofon eines Smartphones ist meist besser als das integrierte eines Laptops.
- Ein Raum mit wenig glatten Flächen ist akustisch besser.
- Die Internetverbindung (bei einer Live-Aufzeichnung) sollte konstant gut sein
- Etwaige Störquellen (offenes Fenster; Pfeifen der Kuckucksuhr, Systemsounds des Rechners, etc.) sollten unterbunden werden

2.5 Testlauf

Sie sind als Interviewende*r mit der Bedienung der Technik auf sich gestellt. Ein souveräner Umgang mit der Technik während des Interviews ist daher wichtig. Wir raten aus diesem Grund: Machen Sie Testläufe.

Bauen Sie in Ruhe Ihr Setup (am besten am Vortag) auf und konfigurieren Sie die Geräte. Sobald Sie so weit sind, holen Sie eine*n Bekannte*n / eine*n Freund*in hinzu und testen Sie das gesamte Interview durch. Nicht nur für 30 Sekunden, sondern für ein paar Minuten. Hören Sie sich die Aufnahme an und versuchen Sie diese im entsprechenden Schnittprogramm zu bearbeiten.

Machen Sie bitte einen zweiten Test kurz vor dem Interview. Damit haben Sie Gewissheit darüber, dass die Technik funktioniert.

3 Aufzeichnung von Audio-Interviews

3.1 Interview für gebauten Beitrag via Sprachnachrichten

3.1.1 Vorbereitung

Bitte klären Sie mit dem / der Interviewpartner*in ab, ob die Möglichkeit besteht, über Sprachnachricht bspw. über WhatsApp oder Facebook etc. ein Sprachnachricht-Interview zu führen. Führen Sie als Interviewende*r dazu ein telefonisches Vorgespräch und teilen Sie der / dem Interviewten mit, dass Sie Ihre Fragen als Sprachnachricht zusenden. Er / sie soll die Antwort entsprechend ebenfalls als Sprachnachricht zurücksenden.

3.1.2 Durchführung

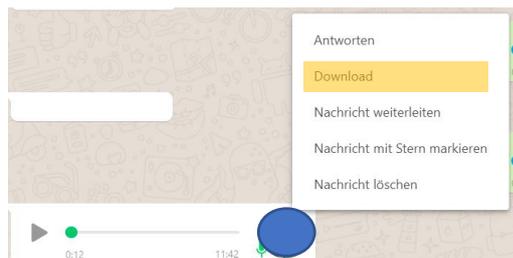
Im Ping-Pong-Verfahren werden dann Frage und Antwort hin und her gespielt.

Dabei ist zwar kein direkter Schlagabtausch möglich, dafür können Sie die Antworten in guter Qualität später in einem Beitrag verwenden.

3.1.3 Materialsicherung

3.1.3.1 Mit WhatsApp

Die für Ihren Beitrag passenden Antworten können Sie sich per Mail senden oder über WhatsApp Web auf den Rechner herunterladen.



Sie erhalten die Aufzeichnung normalerweise in Form einer OGG-Datei.

3.1.3.2 Facebook

Bei Facebook können Sie die Antworten herunterladen, indem Sie <https://m.facebook.com> öffnen und sich ggf. anmelden.

Im oberen Reiter auf das Chat-Icon klicken



Den Chatverlauf mit der entsprechenden Person auswählen und auf die drei Punkte hinter der Sprachnachricht klicken.



Anschließend „Herunterladen“ auswählen. Sie erhalten eine AAC-Datei.

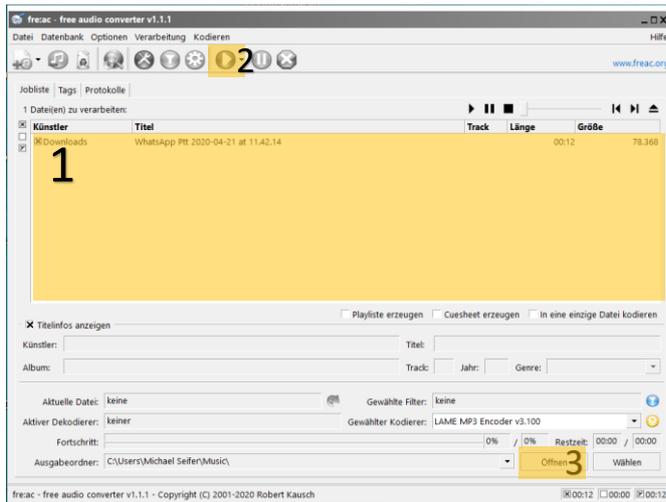
3.1.4 Konvertierung

Diese Dateien lassen sich leider nicht direkt in Audacity importieren. Daher bedarf es eines Zwischenschritts über ein Konvertierungstool.

[Free:ac](http://www.freac.org) ist eine Freeware, um unterschiedliche Audioformate in MP3-Dateien zu wandeln.

Dieses Programm bitte für die gewünschte Plattform herunterladen und installieren. Anschließend das Programm öffnen und per Drag & Drop die Files einfügen (1) und dann auf den Abspielbutton klicken.

Nachdem die Konvertierung abgeschlossen ist, können Sie sich über „Öffnen“ den Ordner mit den konvertierten Files (3) anzeigen lassen.



3.1.5 Post-Produktion

Sie können die Files wie gewohnt in Audacity importieren und entsprechend bearbeiten.

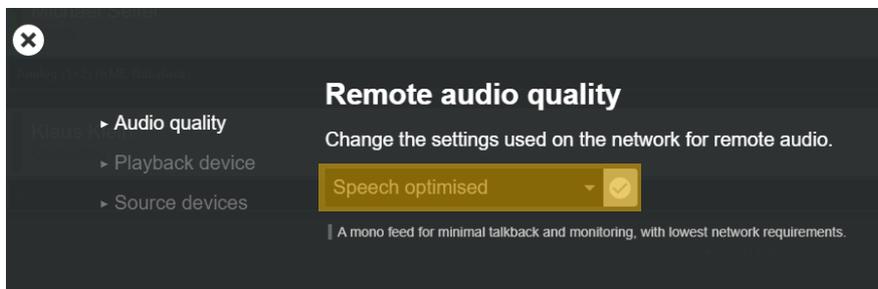
Ein Tutorial für Audacity gibt es in Kürze bei Klaus Klein.

3.2 Audioaufzeichnung über Cleanfeed.net

Das kleine Startup mit Sitz im UK hat eine Website (nur über Google Chrome erreichbar) aufgesetzt, über das unkomprimiertes Audio mitgeschnitten werden kann.

3.2.1 Vorbereitung

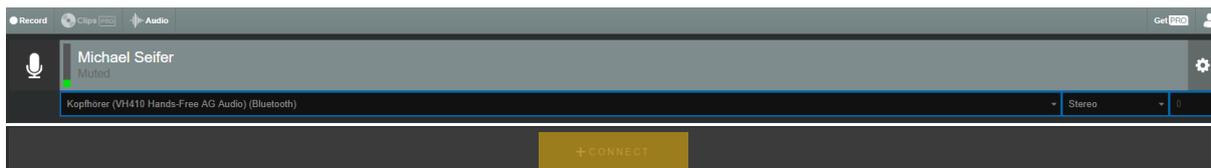
Sie müssen sich zuerst mit einer validen Mailadresse auf der Seite von cleanfeed.net registrieren. Sie gelangen auf folgende Oberfläche. Konfigurieren Sie Ihr Mikrofon (1). Klicken Sie auf Audio (2) und prüfen Sie folgende Optionen:



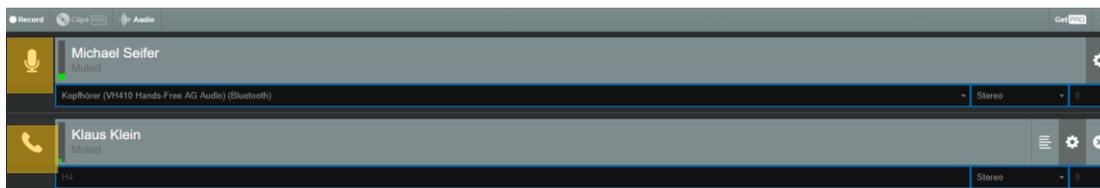
3.2.2 Durchführung

Über den Connect-Button können Sie nun Teilnehmer via Mailadresse einladen.

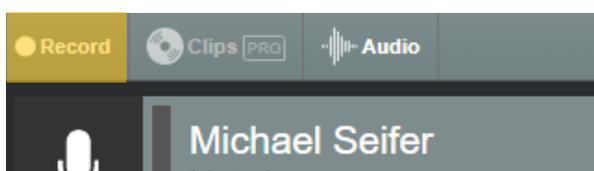
Hier empfehlen wir Ihnen, das Gegenüber zu bitten, den Link auf dem Handy zu öffnen. Man kann mit einer guten Mikrofonqualität der / des Interviewten über das Smartphone rechnen.



Sind alle Teilnehmer im Portal eingeloggt, können Sie diese per Klick auf die Mikrofon- und Telefonhörer-Icons stummschalten oder die Stummschaltung widerrufen.



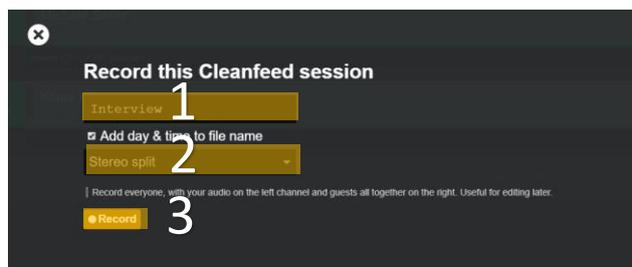
Sind alle aufnahmebereit, können Sie über den Record-Button die Aufzeichnung starten.



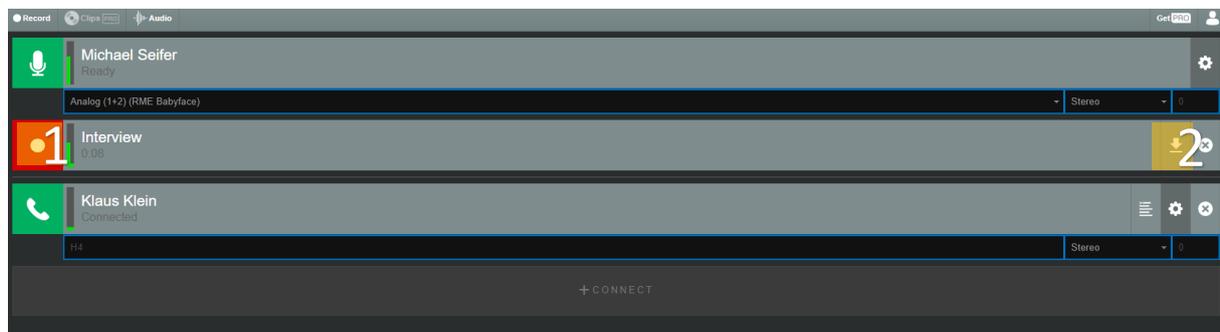
Bitte vergeben Sie einen Namen für die Aufzeichnung (1). Stellen Sie (für eine spätere Nachbearbeitung) „Stereo split“ (2) ein. Damit erhalten Sie auf der linken Spur sich selbst und alle anderen Teilnehmer auf der rechten Spur.

Sollten Sie keine Nachbearbeitung machen wollen und ein gutes Mikrofon mit Ihrem Rechner verbunden haben, wählen Sie die Option „Everyone“ (2). Damit erhalten Sie eine gemischte Spur mit allen Teilnehmern.

Klicken Sie auf „Record“ (3).



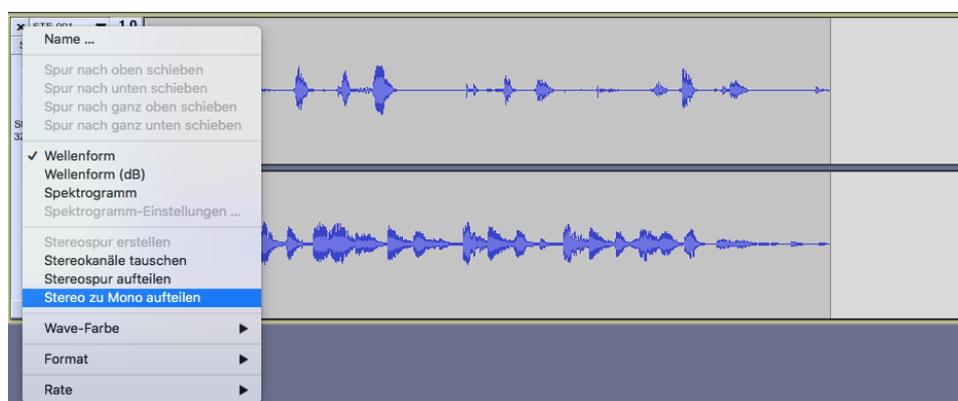
Sie sehen nach Beginn der Aufzeichnung folgende Ansicht.



Über den Record-Button (1) können Sie die Aufnahme pausieren und die Datei über den Downloadbutton (2) herunterladen. Über das X-Zeichen kann die Aufnahme komplett beendet werden.

3.2.3 Post-Produktion

Die Aufnahmen können dann per Drag & Drop in Audacity importiert werden. Im Spurmenü (Klick auf den Spurnamen) sollte die Aufnahme noch in Mono geteilt werden.



Die Spuren können nun getrennt voneinander bearbeitet und geschnitten werden.

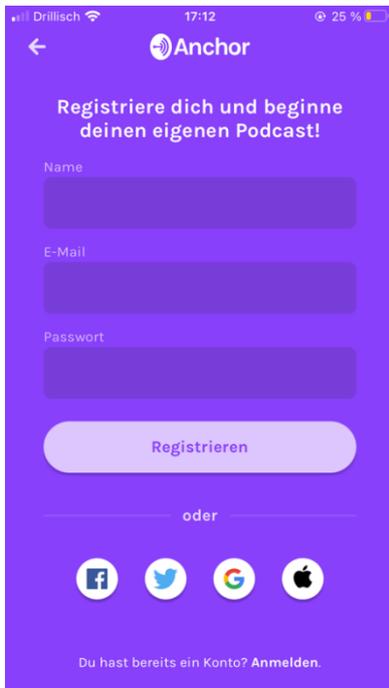
Ein ausführliches Tutorial gibt es bei Klaus Klein.

3.3 Audio-Aufzeichnung über Anchor

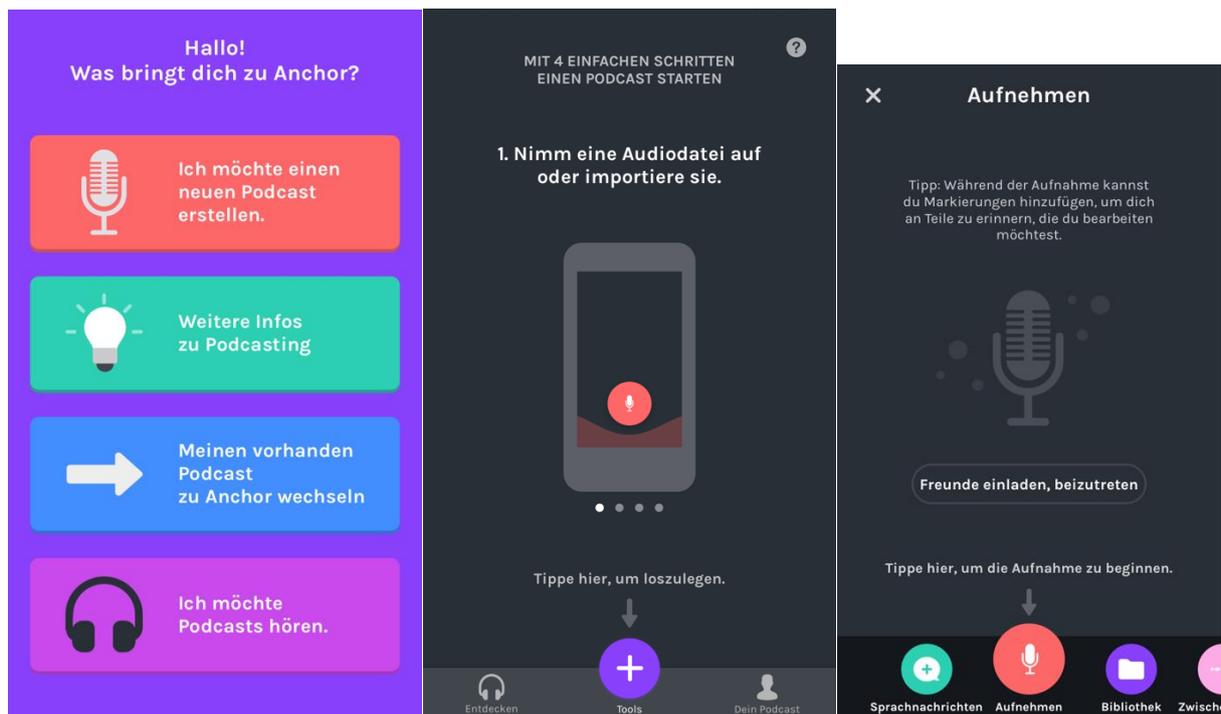
Anchor ist eine Podcast Plattform, die kostenlos nutzbar ist. Sie müssen sich lediglich einen Account einrichten (das müssen auch nur Sie und nicht Ihr Gesprächspartner). Im Folgenden sehen Sie eine Anleitung wie Sie über die Anchor-App ein Gespräch mit mehreren Personen aufzeichnen können:

3.3.1 Vorbereitung

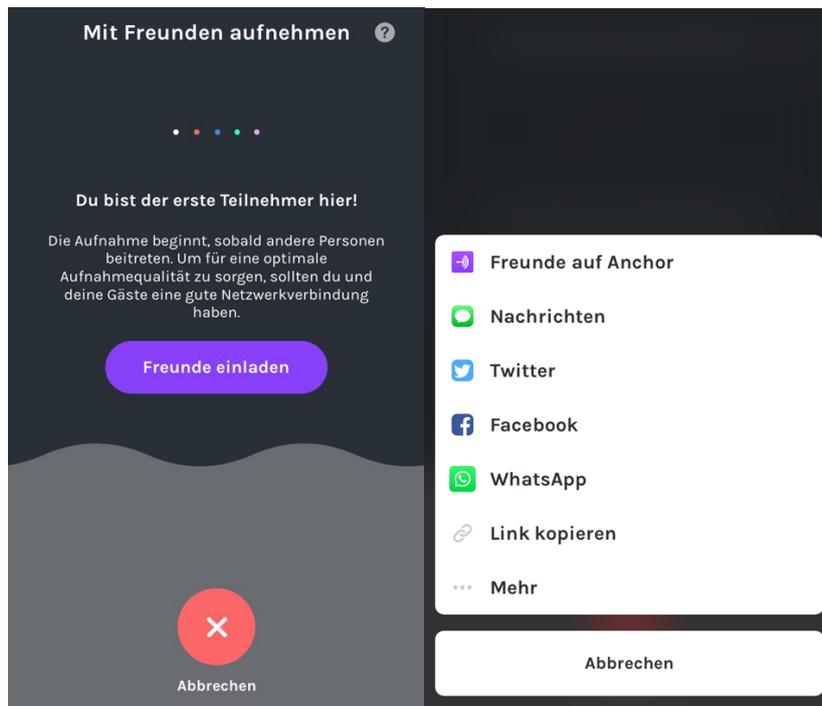
Anmelden:



Auf einen Podcast erstellen klicken-> Über das „+“ kann man auswählen, dass man aufnehmen will



Freunde einladen: Man hat die Möglichkeit, den Link direkt über bestehende Anbieter zu verschicken oder den Link zu kopieren und z.B. in einer Mail zu verschicken.

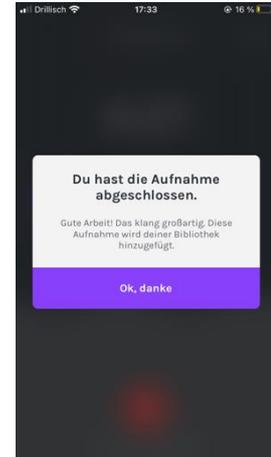
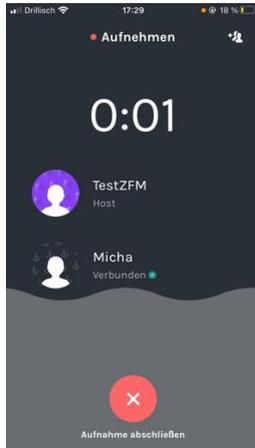


Ihr*e Gesprächspartner*in klickt dann einfach auf diesen Link:

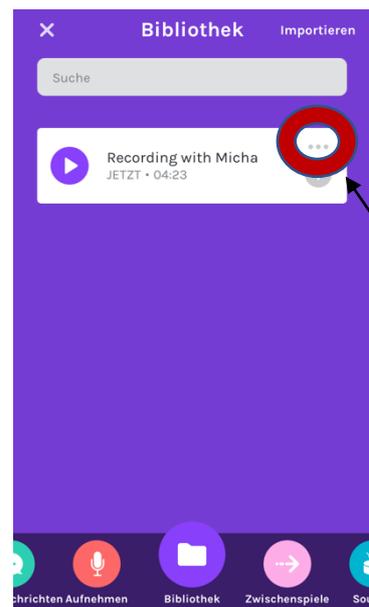


3.3.2 Aufzeichnung

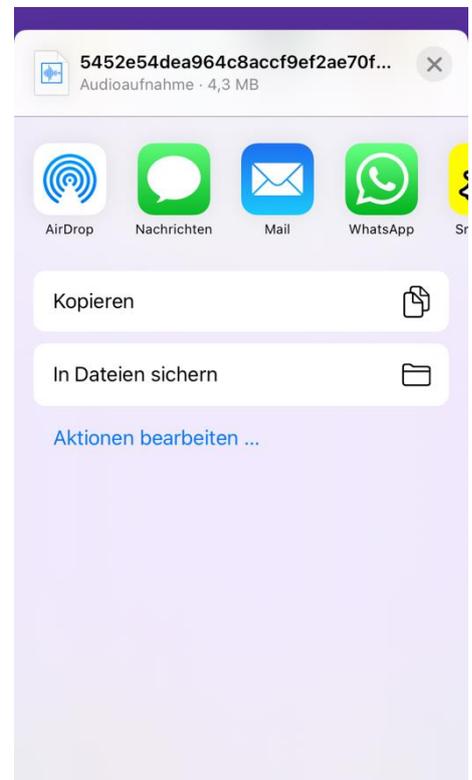
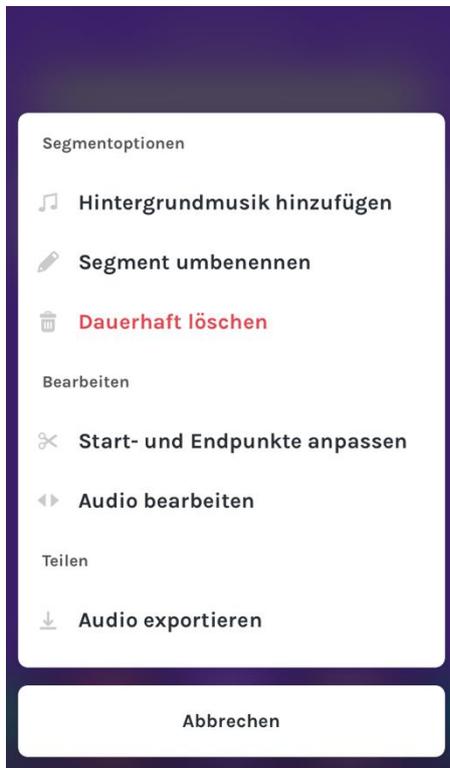
Sobald Ihr*e Gesprächspartner*in auf den Link gegangen ist und ihren/seinen Namen eingegeben hat, startet das Gespräch: -> wird durch auf Aufnahme beenden gestoppt.



Die Verarbeitung der Audio-Datei kann einige Minuten dauern und Sie sehen sie erstmal nicht in Ihrer Bibliothek, jedoch erscheint Sie dann genau hier:



Wenn Sie auf die drei kleinen Punkte gehen, können Sie die Audio-Datei direkt bearbeiten oder exportieren und nach Wunsch an ein weiteres Gerät senden.



4 Aufzeichnung von Videointerviews

4.1 Nutzung interner Aufzeichnung in Videokonferenztools

Die einfachste, aber auch qualitativ schlechteste Möglichkeit ist es, die Aufnahmefunktion in den Videokonferenztools (bspw. Zoom oder Skype) zu nutzen.

Da Sie bei den lizenzfreien Zugängen dieser Programme meist nur eine lokale Aufnahmemöglichkeit auf dem Rechner mit einer zusammengemischten Spur haben, prüfen Sie bitte alle Ihre Mikrofone (integriertes, Headsets, USB-Mikrofon) vorab in einer Aufzeichnung. Machen Sie anschließend einen Vergleich, welches Mikrofon das beste Ergebnis liefert.

Deaktivieren Sie bitte auch hier die Videofunktion zu Gunsten einer etwas besseren Audioqualität.

Da diese Konferenzprogramme auch auf Smartphones verfügbar sind, ist die technische Qualität der Stimme des Interviewpartners / der Interviewpartnerin meist besser, wenn diese/r das Schaltgespräch per Smartphone führt.

4.2 Selbst-Aufnahme über Mobiltelefone

Eine etwas aufwändigere Möglichkeit ist es, sich über sein Mobiltelefon selbst aufzunehmen. Hierbei ist es wichtig, dass sowohl Sie als auch der/die Interviewpartner*in sich mit dem eigenen Mobiltelefon zeitgleich aufzeichnen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Im Querformat filmen!
- Eine Lichtquelle aufstellen, die in die Augen leuchtet
- Nicht die Innenkamera des Handys benutzen (Qualitätsverlust)
- Eine Film-App wie ProCamera oder FilmicPro (Kosten), bei der man die Blende und den Focus feststellen kann (Lock-Funktion) hilft für gute Belichtung und Schärfe
- Nicht vor eine Wand stellen, sondern einen schönen Hintergrund wählen
- Platzieren Sie sich mittig ins Bild, wenn unterschiedliche Formate (Insta, Facebook) verlangt sind
- Direkt in die Kamera schauen, um die Zuschauer anzusprechen
- Bei einer Interview-Situation an der Kamera (Handy) vorbeischaun
- Testaufnahme machen
- Handy auf Augenhöhe stellen (Tischstativ, etc.)

➔ Bsp. Erklärvideo: https://www.youtube.com/watch?v=oMRkK_MarDU

5 Zu diesem Manual

Diese Version entstand am 22.01.2021

Das Manual ist eine Ko-Kreation von Klaus Klein, Rebecca Rölz und Michael Seifer ([Zentrum für Medienkompetenz](#), Uni Tübingen).